



*Beratungsgegenstand:*

**Antrag der SPD-Fraktion auf Einführung eines kostenlosen Schülertickets für alle Jahrgänge**

*Sachbearbeitende Dienststelle:*

Schul- und Kulturstelle

*Datum*

19.09.2019

*Beratungsfolge (Zuständigkeit)*

Wirtschaftsförderungsausschuss (Vorberatung)

*Sitzungstermin*

02.10.2019

*Status*

Ö

Kreisausschuss (Entscheidung)

22.10.2019

Ö

### **Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 04.07.2019 hat die SPD-Fraktion den als Anlage 1 beigefügten Antrag gestellt und um Entscheidung in den zuständigen Gremien gebeten.

Nach Klärung durch die Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO) lassen sich die Kosten für die Umsetzung der kostenfreien Schülerbeförderung für die Sekundarstufe II für den Busverkehr wie folgt grob abschätzen:

1. Zusätzliche Fahrleistungen für max. 3.600 Schülerinnen und Schüler (SuS), die bislang keinen Anspruch auf Fahrkarten haben. Wie viele Schülerinnen und Schüler tatsächlich bereits ÖPNV nutzen oder diesen unter Kostenfreiheit nutzen würden, lässt sich nicht konkret beziffern.

- 2. - Anspruch gem. Schülerbeförderungssatzung bei Annahme von 60 % = 2.200 SuS
- hiervon tatsächliche Nutzer ÖPNV geschätzt 70 % = 1.600 SuS
- in den Hauptverkehrszeiten zusätzlich erforderliche Busse (:75 SuS) = 22 Busse.

Im ungünstigsten Fall müssten demnach 21 neue Standardbusse angeschafft werden, die auch nur kurze Wege (im Durchschnitt 5 km) fahren.

3. Fahrgeldeinnahmen lassen sich ohne Zahlen der bisherigen Nutzung durch künftig Anspruchsberechtigte nicht ermitteln. Derzeitige ÖPNV-Nutzer der Zielgruppe würden allerdings die Anzahl der benötigten Standardbusse verringern. In welchem Umfang eine solche Verringerung ausfiele, lässt sich nicht abschätzen. Zahlen über die Nutzung des SPNV für den betroffenen Personenkreis liegen nicht vor.

Somit wären **mindestens 680.000 €** jährlich zusätzlich für die Schülerbeförderung für alle

Jahrgänge der Sekundarstufe II im Landkreis Uelzen zu veranschlagen. Hinzu kämen ggf. Ansprüche auf Erstattung der Kosten für die Schülerbeförderung in unbestimmter Höhe.

**Beschlussvorschlag:**

Kein Beschlussvorschlag.

**Anlagen:**

Dr. Blume

# SPD-Fraktion

im Kreistag des Landkreises Uelzen



Herrn Landrat  
Dr. Heiko Blume  
Veerßer Straße 52  
29525 Uelzen

Stadensen, 04.07.2019

## **Erneuter Antrag auf kostenlose Schülerbeförderung für alle Jahrgänge im Landkreis Uelzen**

Sehr geehrter Herr Dr. Blume,

nach wie vor müssen die Eltern der Schülerinnen und Schüler ab Jahrgang 11 die Kosten für die Schülerbeförderung selbst tragen. Ein Antrag auf Entlastung der Eltern, den die SPD-Fraktion im Jahr 2017 gestellt hat, war mit dem Hinweis auf eine zu erwartende Landesreglung vertagt worden. Bis heute ist dazu aber leider keine Landesreglung erfolgt.

Da das Ziel weiterhin eine Entlastung der Eltern von Bildungskosten bleibt, sieht sich die SPD-Fraktion in ihrer immer wieder vorgetragenen Forderung nach einem kostenfreien Schülertransport für alle Jahrgänge und alle Strecken im Landkreis Uelzen bestätigt. Wir halten es vor dem Hintergrund der bisher fehlenden Landesreglung nun für angebracht, dass bis zur Realisierung der Landesvorhaben der Landkreis Uelzen als Kostenträger einspringt.

Die erfolgte Haushaltskonsolidierung lässt dafür Spielraum und wir beantragen daher, der Kreistag möge folgenden Beschluss fassen:

**Die Verwaltung wird beauftrag, mit Haushalt 2020 sowie für die Folgehaushalte die notwendigen finanziellen Mittel einzustellen und die Schülerbeförderungskosten ab dem Schuljahr 2020/2021, bis zu einer Neuregelung durch das Land Niedersachsen, für alle Jahrgänge und für alle Strecken im Landkreis Uelzen für die Eltern kostenfrei zu stellen.**

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen  
Andreas Dobslaw  
Vorsitzender  
Sportweg 19  
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

**Die bisherige Begrenzung auf den Anspruch bis zum Jahrgang 10 ist dafür aufzuheben.**

Wir bitten Sie, diesen Antrag den zuständigen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Zu den Gründen: Der Landkreis Uelzen bewirbt sich selbst als Bildungsregion und sollte dies nicht nur durch Bildungskonferenzen und interne institutionelle Maßnahmen abbilden. Zu einer attraktiven Bildungsregion gehört nach unserer Auffassung auch eine möglichst umfassende Entlastung der Eltern von Bildungskosten bis zum ersten Berufsabschluss. Aktuell wird der Landkreis Uelzen diesem Anspruch nicht gerecht, da er den Eltern der Lernenden in den Oberstufen der weiterführenden kreiseigenen Schulen eine kostenfreie Schülerbeförderung verweigert. Dies ist nicht nur sozial ungerecht sondern steht nach unserer Auffassung im klaren Widerspruch zu den Zielen der Bildungsregion.

Für die SPD-Fraktion im Kreistag Uelzen

Andreas Dobslaw  
Vorsitzender